

Saugbagger- und Sanierungsarbeiten im Bereich der Jülicher Rurauen

Thyssengas lässt ihr Leitungssystem in Jülich ab dem 28.08.2020 an zwei Stellen auf Interaktionen zwischen Baumwurzeln und Rohrleitung untersuchen

Dortmund, 24.08.2020

Thyssengas setzt die Überprüfung und Sanierung ihres Leitungssystems in Jülich fort. Ab dem 28.08.2020 lässt das Unternehmen an zwei Stellen im Bereich der Rurauen überprüfen, in welchem Umfang die Wurzeln der benachbarten Bäume die Leitungsummantelung beschädigt haben kann. Die notwendigen Aufgrabungen erfolgen mithilfe eines Saugbaggers sowie per Handschachtung. So ist sichergestellt, dass die Baumwurzeln durch die Arbeiten so wenig wie möglich beeinträchtigt werden. Die Maßnahme wird zudem durch einen Baumgutachter begleitet.

Auf Basis der Inaugenscheinnahme können die Experten dann beurteilen, wie groß der Sanierungsbedarf an der Leitung ist und ob es an den betroffenen Stellen möglich ist, die Sanierung ohne nachhaltige Schädigung der Bäume in unmittelbarer Leitungsnähe durchzuführen.

Die Maßnahmen sind von den zuständigen Behörden genehmigt sowie mit der Stadt Jülich besprochen. Sie sind Teil des in 2019 zwischen Stadt, Bürgerinitiative Kastanienallee und Thyssengas abgestimmten schrittweisen Vorgehens zur Überprüfung und Sanierung des Thyssengas-Leitungssystems im Bereich Rurdamm bzw. Rurauen. Seitdem wurden an mehreren Stellen, die im Rahmen von Messungen identifiziert wurden, Aufgrabungen durchgeführt und der Leitungsmantel instandgesetzt. Über künftige Maßnahmen wird Thyssengas rechtzeitig informieren.

Die Thyssengas GmbH mit Sitz in Dortmund ist ein konzernunabhängiger Gasnetzbetreiber und zählt zu den führenden deutschen Erdgastransportnetzgesellschaften. In unserem Kerngebiet Nordrhein-Westfalen verfügen wir über sieben Niederlassungen und betreiben ein rund 4.200 Kilometer langes Gastransportnetz. Über dieses weitläufige Transportsystem werden bis zu 100 Milliarden Kilowattstunden Erdgas sicher und umweltschonend zu Verteilnetzbetreibern, Industriebetrieben und Kraftwerken transportiert.

Für Rückfragen:
Marina Pochert und Daniela Weß
Kommunikation und Energiepolitik
Tel.: 0231/91291-1469, 0231/91291-1470
marina.pochert@thyssengas.com; daniela.wess@thyssengas.com